



Julia Sossinka
Abtauchen

Ausstellung der Ergebnisse des Sommerateliers
30.8. - 15.9.2019
Dienstag bis Sonntag 15-19 Uhr

Julia Sossinka, 1983 in Hattingen geboren, studierte an der Kunstakademie Düsseldorf Malerei und ist Meisterschülerin von Prof. Markus Lüpertz.
juliasossinka@gmail.com
www.julia-sossinka.com



Kultur Bahnhof Eller
Vennhauser Allee 89
40229 Düsseldorf
Tel. 0211-210 84 88
www.kultur-bahnhof-eller.de
mail@kultur-bahnhof-eller.de

Text: © Isabell Ertl und © Nadine Söll
Gestaltung: © Insook Ju & Sukyun Yang
Fotos: © Petra Suzuki

Die Ausstellungen und Veranstaltungen werden organisiert vom Freundeskreis Kulturbahnhof Eller e.V.

Die Mitglieder des Vereinsvorstandes arbeiten ehrenamtlich.

Der Verein ist Mitglied der ADKV - Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine

Das Programm im Kultur Bahnhof Eller wird gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt Düsseldorf



Julia Sossinka Abtauchen



30.8. - 15.9.2019

Kultur Bahnhof Eller
in Düsseldorf

[..] Sossinka ist immer Ästhetin. Ihre Farbkombinationen sind schlüssig und Ergebnis ihres intensiven Studiums der Farbmalerie. Die Wahl des Materials war ursprünglich der Notwendigkeit einer künstlerischen Tätigkeit geschuldet, die sich von der klassischen Malerei auf der Leinwand heraus- und wegbewegen wollte in Richtung einer Malerei im Raum. Die Künstlerin schließt sich damit einer malerischen Tradition an, welche die Ränder der Leinwand nicht als Begrenzung akzeptiert, sondern sich darüber hinaus narrativ und prozessual im Raum fortzuschreiben sucht. [..]

Isabell Ertl



Abtauchen | Installation | Mixed Media | Kulturbahnhof Eller, Düsseldorf | 2019



under the surface | Öl auf Leinwand | 120 x 180 cm | 2019



ohne Titel | Öl auf Leinwand | 120 x 200 cm | 2019

[..] Die ausgebildete Malerin entwickelte ihre Arbeiten aus der Zweidimensionalität der Malerei zunehmend zu Collagen, Assemblagen bis hin zu großformatigen Installation, die den kompletten (Ausstellungs-) Raum bespielen. Viele Ihrer Arbeiten - so auch die hier gezeigten - laden auf diese Weise dazu ein, das Objekt zu betreten und durch dieses Eintreten eine neue Perspektive zu bekommen, nicht nur auf das Werk sondern auf den gesamten Raum. [...] Die gezeigten Werke sind prinzipiell weniger nach einem Thema angelegt, vielmehr geht es der Künstlerin darum, eine Stimmung einzufangen und neue Situationen und Erlebnisräume zu schaffen. [...] Sossinkas Materialkompositionen schöpfen aus der Formensprache der Natur, ohne jedoch in ihrer Ausschnitthaftigkeit zu konkret oder formal zu werden.
Nadine Söll